

Wollmershäuser, Timo

**Article**

## ifo Konjunkturprognose Herbst 2018: Überauslastung hält an bei zunehmenden weltwirtschaftlichen Risiken

ifo Schnelldienst

**Provided in Cooperation with:**

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

*Suggested Citation:* Wollmershäuser, Timo (2018) : ifo Konjunkturprognose Herbst 2018: Überauslastung hält an bei zunehmenden weltwirtschaftlichen Risiken, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 71, Iss. 17, pp. 50-59

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/198647>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

Timo Wollmershäuser\*

## ifo Konjunkturprognose Herbst 2018: Überauslastung hält an bei zunehmenden weltwirtschaftlichen Risiken

Der weltwirtschaftliche Aufschwung setzt sich fort. Nach einem leichten Dämpfer im ersten Quartal 2018 expandierte die Weltwirtschaft im zweiten Quartal wieder kräftig. Im Verlauf dieses Jahres werden die meisten fortgeschrittenen Volkswirtschaften wohl in eine Überauslastung kommen. Damit dürfte es diesen Ländern zunehmend schwerer fallen, die gesamtwirtschaftliche Produktion weiterhin in hohem Tempo auszuweiten. In vielen Schwellenländern haben sich zudem die Finanzierungsbedingungen etwas verschlechtert, so dass mit einem Dämpfer bei der Investitionstätigkeit gerechnet werden muss. Insgesamt dürfte sich die Weltkonjunktur im Prognosezeitraum allmählich abschwächen, wenngleich die Expansionsraten weiterhin über dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre bleiben. Für das laufende Jahr rechnet das ifo Institut mit einem Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts der Welt um 3,3%, bevor das Tempo in den kommenden beiden Jahren mit Raten von jeweils 3,1% und 2,9% etwas abnimmt (vgl. Tab. 1 und 2). Die weltwirtschaftlichen Risiken nehmen im Vergleich zur Sommerprognose zu. Hierfür ist im Wesentlichen die Verschärfung der handelspolitischen Konflikte verantwortlich, aber auch die wirtschaftlichen Krisen in einigen Schwellenländern sowie das nur zögerliche Voranschreiten der Brexit-Verhandlungen tragen dazu bei.

Nach einer kurzen Verschnaufpause zu Jahresbeginn hat die deutsche Wirtschaft wieder an Schwung gewonnen, der voraussichtlich bis ins kommende Jahr anhalten wird. Allerdings dürfte die hohe Zuwachsrate des Boomjahres 2017 nicht wieder erreicht werden. Für das laufende und das kommende Jahr rechnet das ifo Institut mit einem Anstieg des realen Bruttoinlandsprodukts von jeweils 1,9%, bevor sich die Konjunktur im Jahr 2020 allmählich abschwächen dürfte (vgl. Tab. 3 und 4). Damit wird die Überauslastung der deutschen Wirtschaft anhalten und sich der Lohn- und Preisanstieg weiter beschleunigen. Getragen wird die konjunkturelle Entwicklung in 2018 und 2019 vom privaten Konsum, der von einer steigenden Beschäftigung und kräftigen Einkommenszuwächsen profitiert. Die weiterhin günstigen Finanzierungsbedingungen fördern Investitionsentscheidungen, und der hohe Auslastungsgrad vieler Unternehmen legt eine Erweiterung der Produktionskapazitäten nahe. Durch die Ausweitung staatlicher Transferleistungen und Ausgabenprogramme sowie Entlastungen der Arbeitnehmer im nächsten Jahr wirkt zudem die Wirtschaftspolitik der neuen Bundesregierung stimulierend. Schließlich dürfte auch die Exportwirtschaft von der weiterhin guten Weltkonjunktur profitieren, auch wenn dieser Impuls im Prognosezeitraum allmählich nachlassen wird. Bei alledem ist unterstellt, dass der Waffenstillstand im Handelskrieg zwischen der EU und den USA hält und sich der Brexit geordnet vollzieht.

Abgeschlossen am 5. September 2018.

\*-Für das Projektteam.

Tab. 1

**Reales Bruttoinlandsprodukt und Verbraucherpreise in der Welt**

	Gewicht in % <sup>a</sup>	Bruttoinlandsprodukt				Verbraucherpreise			
		Veränderungen gegenüber Vorjahr in %							
		2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
<b>Fortgeschrittene Volkswirtschaften</b>	<b>69,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,3</b>	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>2,0</b>	<b>1,9</b>
USA	29,9	2,2	2,9	2,7	2,3	2,1	2,6	2,4	2,1
Euroraum	19,2	2,5	2,1	1,9	1,7	1,5	1,8	1,7	1,8
Japan	7,9	1,7	0,8	1,0	0,7	0,5	1,0	1,3	1,5
Vereinigtes Königreich	4,3	1,7	1,2	1,3	1,4	2,7	2,7	2,1	2,0
Kanada	2,5	3,0	2,1	2,0	2,0	1,6	2,2	2,2	2,1
Südkorea	2,3	3,1	2,7	2,7	2,6	1,9	1,6	2,0	2,0
Schweiz	1,1	1,1	2,3	2,0	1,8	0,5	0,8	0,9	1,0
Schweden	0,8	2,5	3,0	2,0	2,0	1,8	1,9	1,9	1,9
Norwegen	0,6	2,4	1,6	1,9	1,7	1,9	2,6	2,2	2,0
Dänemark	0,5	2,3	0,8	1,7	1,5	1,1	1,1	1,4	1,8
Tschechien	0,3	4,5	2,9	2,8	2,8	2,4	2,4	2,0	2,0
<b>Schwellenländer</b>	<b>30,7</b>	<b>5,6</b>	<b>5,5</b>	<b>5,3</b>	<b>5,2</b>	<b>2,8</b>	<b>3,2</b>	<b>3,4</b>	<b>3,3</b>
China	18,0	6,9	6,7	6,3	6,0	1,6	2,1	2,3	2,4
Indien	3,7	6,3	7,4	7,3	7,4	3,3	4,8	4,7	4,8
Brasilien	2,9	1,0	1,3	2,6	2,2	3,4	3,4	4,1	4,2
Russland	2,1	1,1	1,9	1,5	1,5	3,7	3,3	4,5	4,0
Mexiko	1,7	2,3	2,1	2,5	2,6	6,0	4,4	3,3	3,0
Türkei	1,4	7,4	4,8	3,0	4,9	11,1	13,5	11,4	9,0
Polen	0,8	4,7	4,7	3,5	3,6	1,6	1,6	2,4	2,7
Ungarn	0,2	4,2	4,2	3,2	3,2	2,4	2,4	3,3	3,1
<b>Welt</b>	<b>100,0</b>	<b>3,3</b>	<b>3,3</b>	<b>3,1</b>	<b>2,9</b>	<b>2,1</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>2,4</b>
<i>nachrichtlich:</i>									
Welthandel, real <sup>b</sup>		4,6	3,7	3,6	3,3				
Annahmen									
Ölpreis \$/Barrel (Brent)		54,2	71,9	74,3	75,8				
Wechselkurs \$/€		1,13	1,19	1,17	1,17				

<sup>a</sup> Gewichtet mit dem Bruttoinlandsprodukt von 2017 in US-Dollar. <sup>b</sup> Welthandel von Waren in Abgrenzung von CPB.

Quelle: Eurostat; OECD; IWF; CPB; Berechnungen des ifo Instituts; 2018 bis 2020: Prognose des ifo Instituts.

Tab. 2

**Bruttoinlandsprodukt, Verbraucherpreise und Arbeitslosenquote im Euroraum**

	Gewicht in %	Bruttoinlandsprodukt <sup>a</sup>				Verbraucherpreise <sup>b</sup>				Arbeitslosenquote <sup>c</sup>			
		Veränderung gegenüber Vorjahr in %											
		2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020
Deutschland <sup>a</sup>	29,2	2,5	1,9	2,0	1,4	1,7	1,8	2,0	2,0	3,8	3,6	3,3	3,1
Frankreich	20,5	2,3	1,6	1,5	1,6	1,2	2,1	1,7	1,7	9,4	9,0	8,7	8,3
Italien	15,4	1,6	1,1	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2	1,3	11,3	10,9	10,7	10,5
Spanien	10,4	3,1	2,7	2,4	2,2	2,0	1,9	1,7	1,9	17,2	15,3	13,9	12,6
Niederlande	6,6	3,0	3,0	2,7	2,2	1,3	1,8	2,1	2,2	4,9	3,9	3,7	3,7
<b>Euroraum</b>	<b>100,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>	<b>1,5</b>	<b>1,8</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>	<b>9,1</b>	<b>8,4</b>	<b>8,1</b>	<b>7,7</b>

<sup>a</sup> Die Zuwachsraten sind um Kalendereffekte bereinigt. <sup>b</sup> Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI). <sup>c</sup> Standardisiert.

Quelle: Eurostat; OECD; IWF; 2018 bis 2020: Prognose des ifo Instituts.

Tab. 3

**Eckdaten der Prognose für Deutschland**

	2018	2019	2020	2018	2019	2020
	Veränderung ggü. Vorjahr in % <sup>a</sup>			Differenz zur ifo Konjunkturprognose Sommer 2018		
Bruttoinlandsprodukt	1,9	1,9	1,7	+ 0,1	+ 0,1	·
Private Konsumausgaben	1,5	1,7	1,4	+ 0,1	- 0,1	·
Konsumausgaben des Staates	1,1	1,9	1,3	+ 0,2	0,0	·
Bruttoanlageinvestitionen	3,0	2,9	3,7	- 0,6	0,0	·
Ausrüstungen	4,3	3,0	4,4	+ 0,7	+ 0,1	·
Bauten	2,9	2,6	3,3	- 0,7	0,0	·
Sonstige Anlagen	0,9	3,5	3,6	- 2,6	- 0,2	·
Inländische Verwendung	2,0	1,9	1,7	+ 0,3	0,0	·
Exporte	3,3	4,5	4,2	+ 0,3	+ 0,4	·
Importe	3,7	4,9	4,6	+ 0,7	+ 0,1	·
Erwerbstätige <sup>b</sup> (1 000 Personen)	44 872	45 361	45 771	+ 39	+ 135	·
Arbeitslose (1 000 Personen)	2.347	2.235	2.133	+ 6	+ 31	·
Arbeitslosenquote BA <sup>c</sup> (in %)	5,2	4,9	4,7	+ 0,0	+ 0,0	·
Verbraucherpreise <sup>d</sup> (Veränderung ggü. Vorjahr in %)	1,8	2,1	2,0	- 0,2	+ 0,0	·
Lohnstückkosten <sup>e</sup> (Veränderung ggü. Vorjahr in %)	2,1	2,3	1,9	+ 0,1	+ 0,0	·
Finanzierungssaldo des Staates <sup>f</sup>						
- in Mrd. EUR	45,5	37,2	36,0	+ 7,5	- 0,4	·
- in % des Bruttoinlandsprodukts	1,3	1,1	1,0	+ 0,2	- 0,0	·
Leistungsbilanzsaldo						
- in Mrd. EUR	268,5	277,5	288,0	+ 1,3	+ 9,1	·
- in % des Bruttoinlandsprodukts	7,9	7,8	7,8	+ 0,0	+ 0,2	·

<sup>a</sup> Preisbereinigte Angaben. <sup>b</sup> Inlandskonzept. <sup>c</sup> Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen (Definition gemäß Bundesagentur für Arbeit). <sup>d</sup> Verbraucherpreisindex (2010=100). <sup>e</sup> Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmerstunde bezogen auf das reale Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde. <sup>f</sup> In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010).

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit; Deutsche Bundesbank; 2018 bis 2020: Prognose des ifo Instituts.

Tab. 4

**Quartalsdaten zur Entwicklung der Verwendungskomponenten des realen Bruttoinlandsprodukts<sup>a</sup>**

Veränderung gegenüber Vorquartal in %

	2018				2019				2020			
	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV
Bruttoinlandsprodukt	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Private Konsumausgaben	0,5	0,3	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
Konsumausgaben des Staates	- 0,3	0,6	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Ausrüstungen	2,3	0,3	0,2	0,6	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7
Bauten	1,6	0,6	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Sonstige Anlagen	- 0,5	0,3	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Vorratsinvestitionen <sup>b</sup>	- 0,1	0,4	- 0,2	- 0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Inländische Verwendung	0,4	0,9	0,3	0,4	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Außenbeitrag <sup>b</sup>	- 0,1	- 0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Exporte	- 0,3	0,7	1,4	1,4	1,1	1,1	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8
Importe	- 0,2	1,7	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9

<sup>a</sup> Saison- und kalenderbereinigte Werte. <sup>b</sup> Beitrag zur Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in Prozentpunkten (Lundberg-Komponenten).

Quelle: Statistisches Bundesamt; ab III/2018: Prognose des ifo Instituts.

**Hauptaggregate der Sektoren**  
 Mrd. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2017				
	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.F.	Übrige Welt
	S 1	S 11/S12	S 13	S 14/S 15	S 2
1 = Bruttowertschöpfung .....	2 954,7	2 011,7	315,0	628,0	–
2 – Abschreibungen .....	573,1	329,2	71,4	172,5	–
3 = Nettowertschöpfung 1) .....	2 381,6	1 682,4	243,7	455,5	– 247,8
4 – Geleistete Arbeitnehmerentgelte .....	1 667,6	1 194,7	246,7	226,2	14,3
5 – Geleistete sonstige Produktionsabgaben .....	22,0	12,4	0,2	9,4	–
6 + Empfangene sonstige Subventionen .....	26,3	24,5	0,2	1,5	–
7 = Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	718,3	499,9	– 3,0	221,4	– 262,1
8 + Empfangene Arbeitnehmerentgelte .....	1 668,8	–	–	1 668,8	13,2
9 – Geleistete Subventionen .....	28,4	–	28,4	–	5,2
10 + Empfangene Produktions- und Importabgaben .....	345,1	–	345,1	–	6,8
11 – Geleistete Vermögenseinkommen .....	705,1	646,5	33,8	24,8	179,2
12 + Empfangene Vermögenseinkommen .....	774,4	354,0	15,9	404,5	109,9
13 = Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen) .....	2 773,1	207,4	295,8	2 269,9	– 316,7
14 – Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern .....	410,8	88,7	–	322,2	10,9
15 + Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern .....	421,3	–	421,3	–	0,4
16 – Geleistete Nettosozialbeiträge 2) .....	674,8	–	–	674,8	4,4
17 + Empfangene Nettosozialbeiträge 2) .....	676,4	126,9	548,6	0,8	2,9
18 – Geleistete monetäre Sozialleistungen .....	572,2	65,3	506,1	0,8	0,5
19 + Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	565,2	–	–	565,2	7,5
20 – Geleistete sonstige laufende Transfers .....	331,4	178,0	75,2	78,2	52,2
21 + Empfangene sonstige laufende Transfers .....	278,7	146,9	21,8	110,0	104,9
22 = Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 725,3	149,3	706,1	1 869,9	– 268,9
23 – Konsumausgaben .....	2 371,1	–	638,9	1 732,2	–
24 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 52,1	–	52,1	–
25 = Sparen .....	354,3	97,2	67,2	189,8	– 268,9
26 – Geleistete Vermögenstransfers .....	70,1	16,3	43,9	9,8	3,6
27 + Empfangene Vermögenstransfers .....	60,6	31,2	10,2	19,2	13,1
28 – Bruttoinvestitionen .....	658,5	381,3	72,4	204,8	–
29 + Abschreibungen .....	573,1	329,2	71,4	172,5	–
30 – Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern .....	– 3,0	– 2,5	– 1,6	1,0	3,0
31 = Finanzierungssaldo .....	262,5	62,6	34,0	165,9	– 262,5
Nachrichtlich:	–	–	–	–	–
34 Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 725,3	149,3	706,1	1 869,9	– 268,9
35 – Geleistete soziale Sachtransfers .....	415,6	–	415,6	–	–
36 + Empfangene soziale Sachtransfers .....	415,6	–	–	415,6	–
37 = Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept) .....	2 725,3	149,3	290,6	2 285,5	– 268,9
38 – Konsum 3) .....	2 371,1	–	223,3	2 147,7	–
39 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 52,1	–	52,1	–
40 = Sparen .....	354,3	97,2	67,2	189,8	– 268,9

1) Für den Sektor übrige Welt Importe abzügl. Exporte aus der bzw. an die übrige Welt. – 2) Sozialbeiträge einschl. Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen abzüglich Dienstleistungsentgelt privater Sozialschutzsysteme. – 3) Für den Sektor Staat Kollektivkonsum, für den Sektor private Haushalte und private Organisationen o. E. Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachleistungen).

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2018 bis 2020: Prognose des ifo Instituts.

**Hauptaggregate der Sektoren**

Mrd. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2018				
	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.E.	Übrige Welt
	S 1	S 11/S12	S 13	S 14/S 15	S 2
1 = Bruttowertschöpfung .....	3 067,9	2 087,1	327,8	653,0	-
2 - Abschreibungen .....	598,8	345,0	73,0	180,8	-
3 = Nettowertschöpfung 1) .....	2 469,0	1 742,0	254,8	472,2	- 246,6
4 - Geleistete Arbeitnehmerentgelte .....	1 744,8	1 250,5	256,6	237,8	14,7
5 - Geleistete sonstige Produktionsabgaben .....	22,8	13,1	0,2	9,6	-
6 + Empfangene sonstige Subventionen .....	27,0	25,2	0,2	1,6	-
7 = Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	728,3	503,6	- 1,7	226,4	- 261,2
8 + Empfangene Arbeitnehmerentgelte .....	1 746,0	-	-	1 746,0	13,4
9 - Geleistete Subventionen .....	28,8	-	28,8	-	5,4
10 + Empfangene Produktions- und Importabgaben .....	353,7	-	353,7	-	7,2
11 - Geleistete Vermögenseinkommen .....	717,2	662,4	31,7	23,1	180,0
12 + Empfangene Vermögenseinkommen .....	788,5	355,8	18,1	414,6	108,7
13 = Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen) .....	2 870,6	197,0	309,5	2 364,0	- 317,3
14 - Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern .....	433,7	94,5	-	339,2	11,1
15 + Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern .....	444,3	-	444,3	-	0,4
16 - Geleistete Nettosozialbeiträge 2) .....	698,9	-	-	698,9	4,8
17 + Empfangene Nettosozialbeiträge 2) .....	700,7	129,0	570,9	0,8	3,0
18 - Geleistete monetäre Sozialleistungen .....	586,6	65,7	520,0	0,8	0,4
19 + Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	579,2	-	-	579,2	7,9
20 - Geleistete sonstige laufende Transfers .....	349,1	181,5	86,3	81,3	53,5
21 + Empfangene sonstige laufende Transfers .....	306,3	171,7	23,3	111,4	96,2
22 = Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 832,9	156,0	741,7	1 935,1	- 279,6
23 - Konsumausgaben .....	2 448,4	-	661,6	1 786,7	-
24 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	-	- 53,0	-	53,0	-
25 = Sparen .....	384,5	103,0	80,1	201,4	- 279,6
26 - Geleistete Vermögenstransfers .....	68,3	17,0	41,2	10,2	3,9
27 + Empfangene Vermögenstransfers .....	58,2	27,7	11,5	19,0	14,1
28 - Bruttoinvestitionen .....	703,7	404,5	79,5	219,7	-
29 + Abschreibungen .....	598,8	345,0	73,0	180,8	-
30 - Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern .....	- 3,2	- 2,6	- 1,6	1,0	3,2
31 = Finanzierungssaldo .....	272,6	56,8	45,5	170,3	- 272,6
Nachrichtlich:	-	-	-	-	-
34 Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 832,9	156,0	741,7	1 935,1	- 279,6
35 - Geleistete soziale Sachtransfers .....	427,7	-	427,7	-	-
36 + Empfangene soziale Sachtransfers .....	427,7	-	-	427,7	-
37 = Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept) .....	2 832,9	156,0	314,0	2 362,8	- 279,6
38 - Konsum 3) .....	2 448,4	-	233,9	2 214,4	-
39 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	-	- 53,0	-	53,0	-
40 = Sparen .....	384,5	103,0	80,1	201,4	- 279,6

1) Für den Sektor übrige Welt Importe abzügl. Exporte aus der bzw. an die übrige Welt. - 2) Sozialbeiträge einschl. Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen abzüglich Dienstleistungsentgelt privater Sozialschutzsysteme.- 3) Für den Sektor Staat Kollektivkonsum, für den Sektor private Haushalte und private Organisationen o. E. Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachleistungen).

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2018 bis 2020: Prognose des ifo Instituts.

## Hauptaggregate der Sektoren

Mrd. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2019				
	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.F.	Übrige Welt
	S 1	S 11/S12	S 13	S 14/S 15	S 2
1 = Bruttowertschöpfung .....	3 199,8	2 181,0	340,6	678,3	–
2 – Abschreibungen .....	625,7	358,8	77,9	188,9	–
3 = Nettowertschöpfung 1) .....	2 574,2	1 822,1	262,7	489,3	– 255,1
4 – Geleistete Arbeitnehmerentgelte .....	1 826,8	1 309,1	266,8	250,8	15,0
5 – Geleistete sonstige Produktionsabgaben .....	23,0	13,0	0,2	9,8	–
6 + Empfangene sonstige Subventionen .....	27,3	25,5	0,2	1,6	–
7 = Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	751,6	525,5	– 4,1	230,3	– 270,1
8 + Empfangene Arbeitnehmerentgelte .....	1 828,3	–	–	1 828,3	13,5
9 – Geleistete Subventionen .....	29,3	–	29,3	–	5,4
10 + Empfangene Produktions- und Importabgaben .....	364,6	–	364,6	–	7,3
11 – Geleistete Vermögenseinkommen .....	722,1	668,9	31,0	22,1	182,5
12 + Empfangene Vermögenseinkommen .....	796,2	359,3	18,1	418,8	108,4
13 = Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen) .....	2 989,4	215,9	318,2	2 455,3	– 328,9
14 – Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern .....	449,8	97,0	–	352,8	11,4
15 + Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern .....	460,7	–	460,7	–	0,4
16 – Geleistete Nettosozialbeiträge 2) .....	727,0	–	–	727,0	5,1
17 + Empfangene Nettosozialbeiträge 2) .....	729,0	131,4	596,8	0,9	3,1
18 – Geleistete monetäre Sozialleistungen .....	611,7	66,1	544,7	0,9	0,5
19 + Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	604,2	–	–	604,2	8,0
20 – Geleistete sonstige laufende Transfers .....	363,4	187,0	93,6	82,7	55,0
21 + Empfangene sonstige laufende Transfers .....	318,0	180,8	23,6	113,5	100,4
22 = Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 949,4	177,9	761,1	2 010,4	– 288,9
23 – Konsumausgaben .....	2 548,3	–	692,6	1 855,7	–
24 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 54,1	–	54,1	–
25 = Sparen .....	401,1	123,9	68,5	208,7	– 288,9
26 – Geleistete Vermögenstransfers .....	63,0	17,0	36,0	10,0	4,2
27 + Empfangene Vermögenstransfers .....	52,2	22,6	10,1	19,5	15,0
28 – Bruttoinvestitionen .....	737,9	418,1	84,9	234,9	–
29 + Abschreibungen .....	625,7	358,8	77,9	188,9	–
30 – Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern .....	– 3,3	– 2,7	– 1,6	1,0	3,3
31 = Finanzierungssaldo .....	281,4	72,9	37,2	171,2	– 281,4
Nachrichtlich:	–	–	–	–	–
34 Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	2 949,4	177,9	761,1	2 010,4	– 288,9
35 – Geleistete soziale Sachtransfers .....	448,0	–	448,0	–	–
36 + Empfangene soziale Sachtransfers .....	448,0	–	–	448,0	–
37 = Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept) .....	2 949,4	177,9	313,0	2 458,4	– 288,9
38 – Konsum 3) .....	2 548,3	–	244,5	2 303,7	–
39 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	–	– 54,1	–	54,1	–
40 = Sparen .....	401,1	123,9	68,5	208,7	– 288,9

1) Für den Sektor übrige Welt Importe abzügl. Exporte aus der bzw. an die übrige Welt. – 2) Sozialbeiträge einschl. Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen abzüglich Dienstleistungsentgelt privater Sozialschutzsysteme. – 3) Für den Sektor Staat Kollektivkonsum, für den Sektor private Haushalte und private Organisationen o. E. Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachleistungen).

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2018 bis 2020: Prognose des ifo Instituts.

**Hauptaggregate der Sektoren**

Mrd. EUR

Gegenstand der Nachweisung	2020				
	Gesamte Volkswirtschaft	Nichtfinanzielle und finanzielle Kapitalgesellschaften	Staat	Private Haushalte und private Org. o.E.	Übrige Welt
	S 1	S 11/S12	S 13	S 14/S 15	S 2
1 = Bruttowertschöpfung .....	3 332,2	2 271,6	353,3	707,2	-
2 - Abschreibungen .....	654,0	375,5	81,0	197,5	-
3 = Nettowertschöpfung 1) .....	2 678,2	1 896,1	272,3	509,8	- 264,3
4 - Geleistete Arbeitnehmerentgelte .....	1 900,5	1 360,3	276,8	263,4	15,4
5 - Geleistete sonstige Produktionsabgaben .....	23,3	13,0	0,2	10,1	-
6 + Empfangene sonstige Subventionen .....	27,8	26,0	0,2	1,6	-
7 = Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen .....	782,2	548,8	- 4,5	238,0	- 279,7
8 + Empfangene Arbeitnehmerentgelte .....	1 902,2	-	-	1 902,2	13,8
9 - Geleistete Subventionen .....	30,1	-	30,1	-	5,4
10 + Empfangene Produktions- und Importabgaben .....	374,3	-	374,3	-	7,4
11 - Geleistete Vermögenseinkommen .....	731,8	679,9	30,2	21,7	185,0
12 + Empfangene Vermögenseinkommen .....	808,9	366,5	17,3	425,1	107,9
13 = Primäreinkommen (Nettonationaleinkommen) .....	3 105,6	235,5	326,7	2 543,5	- 341,0
14 - Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern .....	467,4	100,4	-	367,1	11,8
15 + Empfangene Einkommen- und Vermögensteuern .....	478,8	-	478,8	-	0,4
16 - Geleistete Nettosozialbeiträge 2) .....	752,8	-	-	752,8	5,4
17 + Empfangene Nettosozialbeiträge 2) .....	755,0	134,2	620,0	0,9	3,2
18 - Geleistete monetäre Sozialleistungen .....	630,7	66,5	563,3	0,9	0,5
19 + Empfangene monetäre Sozialleistungen .....	622,9	-	-	622,9	8,2
20 - Geleistete sonstige laufende Transfers .....	371,8	194,5	95,2	82,1	56,5
21 + Empfangene sonstige laufende Transfers .....	324,0	184,3	24,0	115,7	104,3
22 = Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	3 063,6	192,6	790,8	2 080,2	- 299,0
23 - Konsumausgaben .....	2 639,6	-	720,2	1 919,4	-
24 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	-	- 55,3	-	55,3	-
25 = Sparen .....	424,1	137,3	70,6	216,1	- 299,0
26 - Geleistete Vermögenstransfers .....	63,8	17,0	36,8	10,0	4,4
27 + Empfangene Vermögenstransfers .....	52,4	22,2	10,2	20,0	15,8
28 - Bruttoinvestitionen .....	779,0	435,1	90,7	253,2	-
29 + Abschreibungen .....	654,0	375,5	81,0	197,5	-
30 - Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern .....	- 3,4	- 2,8	- 1,6	1,0	3,4
31 = Finanzierungssaldo .....	291,0	85,7	36,0	169,3	- 291,0
Nachrichtlich:	-	-	-	-	-
34 Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) .....	3 063,6	192,6	790,8	2 080,2	- 299,0
35 - Geleistete soziale Sachtransfers .....	467,4	-	467,4	-	-
36 + Empfangene soziale Sachtransfers .....	467,4	-	-	467,4	-
37 = Verfügbares Einkommen (Verbrauchskonzept) .....	3 063,6	192,6	323,4	2 547,6	- 299,0
38 - Konsum 3) .....	2 639,6	-	252,8	2 386,8	-
39 + Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche .....	-	- 55,3	-	55,3	-
40 = Sparen .....	424,1	137,3	70,6	216,1	- 299,0

1) Für den Sektor übrige Welt Importe abzügl. Exporte aus der bzw. an die übrige Welt. - 2) Sozialbeiträge einschl. Sozialbeiträge aus Kapitalerträgen abzüglich Dienstleistungsentgelt privater Sozialschutzsysteme.- 3) Für den Sektor Staat Kollektivkonsum, für den Sektor private Haushalte und private Organisationen o. E. Individualkonsum (einschl. Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch, d.h. einschl. sozialer Sachleistungen).

Quellen: Statistisches Bundesamt; 2018 bis 2020: Prognose des ifo Instituts.



## BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

## Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Vorausschätzung für die Jahre 2018 bis 2020

	2018 (2)	2019 (2)	2020 (2)	2018		2019 (2)		2020 (2)	
				1.Hj (1)	2.Hj (2)	1.Hj	2.Hj	1.Hj	2.Hj
<b>Entstehung des Inlandsprodukts</b>									
Veränderung in % gegenüber Vorjahr									
Zahl der Erwerbstätigen	1,4	1,1	0,9	1,4	1,3	1,1	1,1	1,0	0,8
Arbeitsstunden je Erwerbstätigen 3)	0,3	-0,1	0,2	0,1	0,6	-0,1	0,0	-0,1	0,5
Arbeitsvolumen	1,7	1,0	1,1	1,5	1,9	1,0	1,0	0,9	1,4
Produktivität (4)	0,2	0,9	0,6	0,3	0,1	0,8	1,0	0,8	0,4
<b>Bruttoinlandsprodukt, preisbereinigt</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>

## 2. Verwendung des Inlandsprodukts in jeweiligen Preisen

## a) Mrd. EUR

Konsumausgaben	2448,4	2548,3	2639,6	1193,1	1255,3	1241,3	1307,0	1287,6	1352,0
Private Konsumausgaben 5)	1786,7	1855,7	1919,4	872,8	913,9	905,4	950,3	937,9	981,4
Konsumausgaben des Staates	661,6	692,6	720,2	320,3	341,4	335,8	356,7	349,7	370,6
Bruttoanlageinvestitionen	704,2	742,0	787,8	339,1	365,1	355,2	386,9	376,1	411,7
Ausrüstungen	225,4	233,6	245,1	107,9	117,4	110,6	123,0	115,6	129,4
Bauten	351,3	374,4	401,9	169,2	182,1	179,5	194,9	192,1	209,8
Sonstige Anlagen	127,5	134,0	140,9	62,0	65,6	65,1	68,9	68,4	72,5
Vorratsveränderungen 6)	-0,5	-4,1	-8,8	10,5	-10,9	9,7	-13,9	7,4	-16,2
Inländische Verwendung	3152,1	3286,2	3418,6	1542,7	1609,4	1606,1	1680,0	1671,1	1747,5
Außenbeitrag	246,6	255,1	264,3	129,2	117,4	132,8	122,3	136,4	127,8
Nachrichtlich: in Relation zum BIP %	7,3	7,2	7,2	7,7	6,8	7,6	6,8	7,5	6,8
Exporte	1608,3	1694,0	1773,6	792,0	816,3	834,8	859,3	871,4	902,2
Importe	1361,8	1438,9	1509,4	662,8	698,9	702,0	737,0	735,0	774,4
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3398,6</b>	<b>3541,3</b>	<b>3682,9</b>	<b>1671,8</b>	<b>1726,8</b>	<b>1738,9</b>	<b>1802,3</b>	<b>1807,6</b>	<b>1875,3</b>

## b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Konsumausgaben	3,3	4,1	3,6	3,0	3,5	4,0	4,1	3,7	3,4
Private Konsumausgaben 5)	3,1	3,9	3,4	2,8	3,5	3,7	4,0	3,6	3,3
Konsumausgaben des Staates	3,6	4,7	4,0	3,4	3,7	4,9	4,5	4,1	3,9
Bruttoanlageinvestitionen	5,8	5,4	6,2	5,6	5,9	4,7	6,0	5,9	6,4
Ausrüstungen	4,7	3,7	4,9	5,5	4,0	2,5	4,8	4,6	5,2
Bauten	7,6	6,6	7,4	6,8	8,2	6,1	7,0	7,0	7,7
Sonstige Anlagen	3,0	5,1	5,1	2,6	3,3	5,0	5,1	5,1	5,1
Inländische Verwendung	4,0	4,3	4,0	3,8	4,2	4,1	4,4	4,0	4,0
Exporte	4,3	5,3	4,7	3,8	4,8	5,4	5,3	4,4	5,0
Importe	5,2	5,7	4,9	4,2	6,3	5,9	5,4	4,7	5,1
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>3,7</b>	<b>4,2</b>	<b>4,0</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>	<b>4,4</b>	<b>3,9</b>	<b>4,0</b>

## 3. Verwendung des Inlandsprodukts, verkettete Volumenangaben (Referenzjahr 2010)

## a) Mrd. EUR

Konsumausgaben	2187,9	2227,1	2257,0	1074,9	1113,0	1093,1	1134,0	1109,5	1147,6
Private Konsumausgaben 5)	1618,2	1646,3	1668,6	794,1	824,1	806,5	839,8	818,7	849,8
Konsumausgaben des Staates	569,4	580,4	588,1	280,6	288,8	286,3	294,1	290,5	297,6
Bruttoanlageinvestitionen	610,3	628,0	651,4	295,2	315,1	302,0	326,0	312,4	339,0
Ausrüstungen	216,4	222,9	232,8	103,4	113,1	105,2	117,7	109,5	123,3
Bauten	282,0	289,5	299,1	137,2	144,8	140,3	149,2	144,5	154,6
Sonstige Anlagen	112,7	116,6	120,9	54,9	57,8	56,7	59,9	58,8	62,1
Inländische Verwendung	2786,1	2839,5	2888,6	1376,9	1409,2	1401,2	1438,2	1425,9	1462,7
Exporte	1505,3	1573,1	1639,3	744,0	761,3	775,8	797,3	806,1	833,2
Importe	1304,3	1368,1	1431,3	637,1	667,2	667,0	701,0	696,6	734,7
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>2988,4</b>	<b>3046,7</b>	<b>3099,7</b>	<b>1483,8</b>	<b>1504,7</b>	<b>1510,4</b>	<b>1536,2</b>	<b>1536,2</b>	<b>1563,5</b>

## b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Konsumausgaben	1,4	1,8	1,3	1,2	1,6	1,7	1,9	1,5	1,2
Private Konsumausgaben 5)	1,5	1,7	1,4	1,3	1,6	1,6	1,9	1,5	1,2
Konsumausgaben des Staates	1,1	1,9	1,3	0,9	1,4	2,0	1,8	1,5	1,2
Bruttoanlageinvestitionen	3,0	2,9	3,7	2,9	3,0	2,3	3,5	3,5	4,0
Ausrüstungen	4,3	3,0	4,4	5,1	3,5	1,8	4,1	4,1	4,8
Bauten	2,9	2,6	3,3	2,4	3,4	2,2	3,0	3,0	3,6
Sonstige Anlagen	0,9	3,5	3,6	0,4	1,4	3,3	3,7	3,6	3,7
Inländische Verwendung	2,0	1,9	1,7	1,8	2,1	1,8	2,1	1,8	1,7
Exporte	3,3	4,5	4,2	3,2	3,4	4,3	4,7	3,9	4,5
Importe	3,7	4,9	4,6	3,4	3,9	4,7	5,1	4,4	4,8
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>	<b>2,0</b>	<b>1,8</b>	<b>2,1</b>	<b>1,7</b>	<b>1,8</b>

noch Bundesrepublik Deutschland: Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

	2018 (2)	2019 (2)	2020 (2)	2018		2019 (2)		2020 (2)	
				1.Hj (1)	2.Hj (2)	1.Hj	2.Hj	1.Hj	2.Hj

4. Preisniveau der Verwendungsseite des Inlandsprodukts (2010=100)

Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Konsumausgaben	1,8	2,3	2,2	1,8	1,9	2,3	2,2	2,2	2,2
Private Konsumausgaben 5)	1,6	2,1	2,0	1,5	1,8	2,1	2,0	2,0	2,0
Konsumausgaben des Staates	2,4	2,7	2,6	2,5	2,3	2,8	2,6	2,6	2,7
Bruttoanlageinvestitionen	2,7	2,4	2,4	2,7	2,8	2,4	2,4	2,4	2,4
Ausrüstungen	0,4	0,7	0,5	0,4	0,4	0,7	0,6	0,5	0,4
Bauten	4,5	3,8	3,9	4,4	4,7	3,8	3,9	3,9	3,9
Sonstige Anlagen	2,0	1,5	1,4	2,2	1,9	1,6	1,4	1,4	1,4
Inländische Verwendung	2,0	2,3	2,3	2,0	2,1	2,3	2,3	2,2	2,3
Exporte	1,0	0,8	0,5	0,6	1,4	1,1	0,5	0,5	0,5
Importe	1,5	0,7	0,3	0,7	2,3	1,2	0,3	0,3	0,3
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	1,8	2,2	2,2	1,8	1,7	2,2	2,2	2,2	2,2

5. Einkommensentstehung und -verteilung

a) Mrd. EUR

Primäreinkommen der privaten Haushalte	2364,0	2455,3	2543,5	1166,6	1197,4	1213,2	1242,1	1257,2	1286,2
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	313,1	329,7	342,0	151,7	161,4	160,4	169,4	166,1	175,9
Bruttolöhne und -gehälter	1432,9	1498,6	1560,2	683,2	749,7	716,4	782,1	745,3	814,9
Übrige Primäreinkommen der privaten Haushalte	618,0	627,0	641,3	331,6	286,3	336,4	290,5	345,8	295,5
Primäreinkommen der übrigen Sektoren	506,6	534,1	562,1	233,5	273,1	241,7	292,4	253,4	308,8
<b>Nettonationaleinkommen (Primäreinkommen)</b>	2870,6	2989,4	3105,6	1400,0	1470,5	1454,9	1534,5	1510,6	1595,0
Abschreibungen	598,8	625,7	654,0	296,8	302,0	310,1	315,6	324,0	330,0
<b>Bruttonationaleinkommen</b>	3469,4	3615,1	3759,6	1696,9	1772,6	1765,0	1850,1	1834,6	1925,0
nachrichtlich:									
<b>Volkseinkommen</b>	2545,7	2654,1	2761,5	1236,5	1309,2	1286,5	1367,6	1337,4	1424,1
Arbeitnehmerentgelte	1746,0	1828,3	1902,2	834,9	911,1	876,8	951,5	911,4	990,7
Unternehmens- und Vermögenseinkommen	799,7	825,8	859,3	401,6	398,1	409,7	416,0	425,9	433,4

b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Primäreinkommen der privaten Haushalte	4,1	3,9	3,6	4,3	4,0	4,0	3,7	3,6	3,6
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	3,6	5,3	3,7	3,7	3,6	5,7	4,9	3,6	3,8
Bruttolöhne und -gehälter	4,8	4,6	4,1	4,9	4,8	4,9	4,3	4,0	4,2
Bruttolöhne und -gehälter je Beschäftigten	3,1	3,2	3,0	3,1	3,2	3,5	3,0	2,8	3,1
Nettolöhne und -gehälter je Beschäftigten	3,1	3,5	3,0	3,1	3,2	3,7	3,3	2,9	3,1
Übrige Primäreinkommen der privaten Haushalte	2,8	1,4	2,3	3,4	2,1	1,4	1,5	2,8	1,7
Primäreinkommen der übrigen Sektoren	0,7	5,4	5,2	-0,3	1,5	3,5	7,1	4,8	5,6
<b>Nettonationaleinkommen (Primäreinkommen)</b>	3,5	4,1	3,9	3,5	3,5	3,9	4,3	3,8	3,9
Abschreibungen	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5
<b>Bruttonationaleinkommen</b>	3,7	4,2	4,0	3,7	3,7	4,0	4,4	3,9	4,0
nachrichtlich:									
<b>Volkseinkommen</b>	3,6	4,3	4,0	3,5	3,7	4,0	4,5	4,0	4,1
Arbeitnehmerentgelte	4,6	4,7	4,0	4,6	4,6	5,0	4,4	4,0	4,1
Unternehmens- und Vermögenseinkommen	1,5	3,3	4,1	1,3	1,7	2,0	4,5	4,0	4,2

6. Einkommen und Einkommensverwendung der privaten Haushalte und priv. Org. o.E.

a) Mrd. EUR

Masseneinkommen	1401,5	1467,9	1523,6	673,9	727,7	705,5	762,4	732,5	791,1
Nettolöhne und -gehälter	946,7	992,9	1033,6	446,5	500,1	469,4	523,5	488,5	545,1
Monetäre Sozialleistungen	579,2	604,2	622,9	288,9	290,3	300,7	303,5	310,4	312,5
abz. Abgaben auf soziale Leistungen, verbrauchsnahe Steuern	124,3	129,2	132,9	61,6	62,8	64,6	64,6	66,5	66,5
Übrige Primäreinkommen der privaten Haushalte	618,0	627,0	641,3	331,6	286,3	336,4	290,5	345,8	295,5
Sonstige Transfers (Saldo)	-84,4	-84,5	-84,7	-43,1	-41,3	-43,5	-41,0	-43,5	-41,2
<b>Verfügbares Einkommen</b>	1935,1	2010,4	2080,2	962,4	972,7	998,4	1011,9	1034,8	1045,4
Zunahme betriebl. Versorgungsansprüche	53,0	54,1	55,3	26,1	26,9	26,7	27,4	27,3	28,0
Private Konsumausgaben 5)	1786,7	1855,7	1919,4	872,8	913,9	905,4	950,3	937,9	981,4
Sparen	201,4	208,7	216,1	115,7	85,7	119,7	89,1	124,1	92,0
<b>Sparquote 7)</b>	10,1	10,1	10,1	11,7	8,6	11,7	8,6	11,7	8,6

b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

Masseneinkommen	4,0	4,7	3,8	3,9	4,1	4,7	4,8	3,8	3,8
Nettolöhne und -gehälter	4,8	4,9	4,1	4,8	4,9	5,1	4,7	4,1	4,1
Monetäre Sozialleistungen	2,5	4,3	3,1	2,2	2,8	4,1	4,5	3,2	3,0
abz. Abgaben auf soziale Leistungen, verbrauchsnahe Steuern	3,3	3,9	2,9	2,8	3,7	4,9	2,9	2,9	2,9
Übrige Primäreinkommen der privaten Haushalte	2,8	1,4	2,3	3,4	2,1	1,4	1,5	2,8	1,7
<b>Verfügbares Einkommen</b>	3,5	3,9	3,5	3,4	3,6	3,7	4,0	3,6	3,3
Private Konsumausgaben 5)	3,1	3,9	3,4	2,8	3,5	3,7	4,0	3,6	3,3
Sparen	6,1	3,6	3,5	7,3	4,6	3,4	4,0	3,7	3,3

## noch Bundesrepublik Deutschland: Die wichtigsten Daten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

	2018 (2)	2019 (2)	2020 (2)	2018		2019 (2)		2020 (2)	
				1.Hj (1)	2.Hj (2)	1.Hj	2.Hj	1.Hj	2.Hj

## 7. Einnahmen und Ausgaben des Staates

## a) Mrd. EUR

<b>Einnahmen</b>									
Steuern	798,0	825,4	853,0	403,5	394,5	416,3	409,0	429,9	423,1
Nettosozialbeiträge	570,9	596,8	620,0	277,0	293,9	290,3	306,5	301,4	318,6
Vermögenseinkünfte	18,1	18,1	17,3	11,2	6,9	11,5	6,5	11,1	6,2
Sonstige Übertragungen	23,3	23,6	24,0	11,2	12,1	11,3	12,3	11,5	12,5
Vermögensübertragungen	11,5	10,1	10,2	5,5	6,0	5,1	5,0	5,1	5,1
Verkäufe	112,4	115,9	119,6	53,3	59,1	55,0	60,9	56,7	62,8
Sonstige Subventionen	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>1534,4</b>	<b>1590,2</b>	<b>1644,2</b>	<b>761,8</b>	<b>772,6</b>	<b>789,7</b>	<b>800,5</b>	<b>815,8</b>	<b>828,4</b>
<b>Ausgaben</b>									
Vorleistungen	159,7	167,7	173,3	72,9	86,8	77,1	90,6	79,9	93,4
Arbeitnehmerentgelte	256,6	266,8	276,8	123,0	133,5	128,0	138,8	132,7	144,1
Sonstige Produktionsabgaben	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Vermögenseinkünfte (Zinsen)	31,7	31,0	30,2	16,1	15,6	15,8	15,2	15,4	14,8
Subventionen	28,8	29,3	30,1	13,6	15,2	14,0	15,4	14,3	15,8
Monetäre Sozialleistungen	520,0	544,7	563,3	259,2	260,8	270,8	273,9	280,5	282,8
Soziale Sachleistungen	286,5	300,1	313,1	141,9	144,6	148,7	151,4	155,4	157,8
Sonstige Transfers	86,3	93,6	95,2	39,4	46,9	42,5	51,1	43,2	52,0
Vermögenstransfers	41,2	36,0	36,8	13,1	28,1	13,3	22,7	13,6	23,2
Bruttoanlageinvestitionen	79,5	84,9	90,7	34,9	44,5	37,5	47,4	40,0	50,7
Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern	-1,6	-1,6	-1,6	-0,6	-1,0	-0,6	-1,0	-0,6	-1,0
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>1488,9</b>	<b>1552,9</b>	<b>1608,2</b>	<b>713,7</b>	<b>775,2</b>	<b>747,2</b>	<b>805,7</b>	<b>774,6</b>	<b>833,7</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>45,5</b>	<b>37,2</b>	<b>36,0</b>	<b>48,1</b>	<b>-2,6</b>	<b>42,5</b>	<b>-5,2</b>	<b>41,3</b>	<b>-5,3</b>

## b) Veränderung in % gegenüber Vorjahr

<b>Einnahmen</b>									
Steuern	4,1	3,4	3,4	5,2	3,0	3,2	3,7	3,3	3,4
Nettosozialbeiträge	4,1	4,5	3,9	4,2	3,9	4,8	4,3	3,8	4,0
Vermögenseinkünfte	14,1	-0,2	-4,5	29,3	-4,2	3,1	-5,5	-3,7	-5,8
Sonstige Übertragungen	6,9	1,4	1,4	13,8	1,3	1,4	1,3	1,5	1,4
Vermögensübertragungen	13,2	-12,1	1,0	14,7	11,9	-7,7	-16,2	1,1	0,9
Verkäufe	1,5	3,1	3,1	1,7	1,3	3,1	3,1	3,1	3,1
Sonstige Subventionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Einnahmen insgesamt</b>	<b>4,1</b>	<b>3,6</b>	<b>3,4</b>	<b>5,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,7</b>	<b>3,6</b>	<b>3,3</b>	<b>3,5</b>
<b>Ausgaben</b>									
Vorleistungen	2,2	5,0	3,3	1,7	2,7	5,8	4,3	3,6	3,1
Arbeitnehmerentgelt	4,0	4,0	3,7	4,0	4,0	4,0	3,9	3,7	3,8
Sonstige Produktionsabgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vermögenseinkünfte (Zinsen)	-6,1	-2,3	-2,5	-8,7	-3,3	-2,1	-2,5	-2,5	-2,5
Subventionen	1,4	1,9	2,6	-2,3	5,0	3,0	1,0	2,6	2,6
Monetäre Sozialleistungen	2,8	4,7	3,4	2,4	3,2	4,5	5,0	3,6	3,2
Soziale Sachleistungen	2,9	4,8	4,3	2,8	3,1	4,8	4,8	4,5	4,2
Sonstige Transfers	14,7	8,6	1,7	-1,0	32,3	7,8	9,2	1,7	1,7
Vermögenstransfers	-6,3	-12,5	2,2	-41,2	29,3	2,1	-19,2	2,1	2,2
Bruttoanlageinvestitionen	9,7	6,8	6,8	12,3	7,8	7,4	6,3	6,6	7,0
Nettozugang an nichtprod. Vermögensgütern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>3,4</b>	<b>4,3</b>	<b>3,6</b>	<b>1,2</b>	<b>5,6</b>	<b>4,7</b>	<b>3,9</b>	<b>3,7</b>	<b>3,5</b>
nachrichtlich:									
<b>Finanzierungssaldo in % des BIP</b>	<b>1,3</b>	<b>1,1</b>	<b>1,0</b>	<b>2,9</b>	<b>-0,2</b>	<b>2,4</b>	<b>-0,3</b>	<b>2,3</b>	<b>-0,3</b>

- 1) Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
- 2) Vorausschätzung des ifo Instituts; Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
- 3) Geleistete Arbeitsstunden.
- 4) Bruttoinlandsprodukt in Vorjahrespreisen je Erwerbstätigenstunde.
- 5) Konsumausgaben der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck.
- 6) Einschließlich Nettozugang an Wertsachen.
- 7) Ersparnis in % des verfügbaren Einkommens (einschließlich der Zunahme an betrieblichen Versorgungsansprüchen).